

Dienstag, 7. Juli 2015

BFV und BR suchen „Bayern-Treffer des Jahres“ 2015

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Jahres“ 2015. Zehn Traumtore (alle „Bayern-Treffer des Monats“) stehen ab Mittwoch, den 8. Juli (12 Uhr) zwei Wochen lang bis zum 22. Juli auf www.bfv.tv oder in der BFV-App zur Wahl. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten am Mittwochabend um 18 Uhr auch in der „Abendschau“ vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner zeigt das Bayerische Fernsehen am Samstag, den 1. August in „Blickpunkt Sport“ (17 Uhr). Der Sieger bekommt neben dem „Bayern-Treffer des Jahres“-Pokal einen ganz besonderen Preis: Er darf einen BR-Reporter zu einem Bundesliga-Spiel begleiten und einen Blick hinter die Kulissen werfen. „Der Bayern-Treffer gibt dem Amateurfußball eine richtig tolle Plattform. Die Sieger werden zu lokalen Fußballhelden und immer wieder schaffen es bayerische Traumtore sogar bis in die ARD-Sportschau“, betont BFV-Präsident Rainer Koch.

Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Jahres“ 2015 sind:

- Julian Günther-Schmidt (FC Ingolstadt 04 II), Monatssieger Juli 2014
- Jens Löw (TSSV Fürth am Berg), Monatssieger August 2014
- Fahrettin Izci (SV Türkgücü-Ataspor München), Monatssieger September 2014
- Adam Jabiri (FC Würzburger Kickers), Monatssieger Oktober 2014
- Andreas Mayer (FC Memmingen), Monatssieger November 2014
- Christan Utmälleki (FC Deisenhofen), Monatssieger Januar 2015
- Allan Dannenberg (TSG Thannhausen), Monatssieger Februar 2015
- Fabian Galm (SV Erlenbach/Main), Monatssieger März 2015
- Fabian Krogler (FC Memmingen), Monatssieger April 2015
- Kevin Biallas (1. FC Schwand), Monatssieger Mai 2015

Abstimmung: Ab Mittwoch, den 8. Juli (12 Uhr) unter www.bfv.tv oder in der BFV-App (jeweils Rubrik Bayern-Treffer)

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

„Bayern-Treffer des Jahres“ 2015 – die Tore

Julian Günther-Schmidt vom **FC Ingolstadt 04 II** bewies am ersten Spieltag der Regionalliga Bayern in der Auswärtspartie beim FC Memmingen seine technische Klasse. Nach einer Flanke von der linken Seite nahm der Stürmer den Ball auf Höhe des Elfmeterpunktes mit der Brust an und erzielte in der vierten Spielminute mit einem sehenswerten Fallrückzieher ins linke Kreuzeck die frühe Führung für seine „Schanzer“. Am Ende reichte es trotz eines weiteren Treffers von Günther-Schmidt nur zu einem 2:2-Unentschieden.

Ein Kunstschuss der ganz besonderen Art gelang **Jens Löw** vom **TSSV Fürth am Berg**. Im Spiel der Kreisklasse Coburg/Kronach beim TSV Ketschenbach setzte sich der Offensivmann in der 63. Spielminute auf dem rechten Flügel gegen seinen Gegenspieler durch, zog in Arjen-Robben-Manier von außen in den Strafraum und traf gefühlvoll mit der Innenseite zum 2:1 ins lange Eck (Endstand 2:2).

In der Landesliga Südost standen sich am zehnten Spieltag der FC Deisenhofen und der **SV Türkgücü-Ataspor München** gegenüber. Die Partie endete 4:3 für Deisenhofen, doch der schönste Treffer des Tages gelang **Fahrettin Izci** vom Gegner SV Türkgücü-Ataspor München: In der 35. Minute verwertete er eine Flanke aus dem linken Halbfeld auf Höhe des Elfmeterpunktes gekonnt per Seitfallzieher. Das Traumtor markierte die zwischenzeitliche 3:1-Führung für Türkgücü-Ataspor.

Große technische Finesse bewies **Adam Jabiri** von den **Würzburger Kickers** bei seinem herrlichen Treffer gegen die SpVgg Oberfranken Bayreuth. Am 17. Spieltag der Regionalliga Bayern verwertete der Angreifer in der 47. Spielminute eine feine Brustablage seines Mitspielers auf sensationelle Art und Weise: Mit dem Oberschenkel stoppte Jabiri den Ball und versenkte ihn anschließend volley aus über 20 Metern zur 2:1-Führung im gegnerischen Tor (Endstand 4:1).

Beim 6:0-Kantersieg des **FC Memmingen** in der Regionalliga Bayern über den SV Seligenporten (23. Spieltag) erzielte **Andreas Mayer** den schönsten Treffer des Tages. In der 34. Spielminute dribbelte der Mittelfeldspieler von der linken Außenbahn dynamisch ins Zentrum, nahm sich ein Herz und zog aus knapp 25 Metern mit dem rechten Fuß ab. Der Ball nahm eine irre Flugkurve, drehte nach rechts weg und schlug unhaltbar im Winkel ein.

Christian Utmälleki, Keeper des Landesligisten **FC Deisenhofen**, gelang im Finale der Oberbayerischen Hallenmeisterschaft ein Tor der besonderen Art. Zunächst rettete er gegen den FC Neuhadern München kurz vor der Linie, schaltete dann blitzschnell um und traf per Abschlag aus der Hand ins gegnerische Tor. Neuhaderns Torhüter konnte dem Ball nur noch hinterher schauen, ehe er im Netz einschlug. Der Treffer krönte den 6:2-Finalsieg des FC Deisenhofen und ebnete den Weg zum Gewinn der Endrunde in Amberg.

Allan Dannenberg von der **TSG Thannhausen** legte sich bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft der U17-Junioren gegen den SK Lauf den Ball zum Freistoß zurecht, nahm drei Schritte Anlauf und zirkelte die Kugel aus knapp zehn Metern mit rechts ins Tor. Dannenbergs feiner Treffer markierte das zwischenzeitliche 2:0 beim 4:1-Erfolg des schwäbischen Landesligisten in der Vorrunde des E.ON Cup.

Im Spiel der Bayernliga Nord (25. Spieltag) sorgte Verteidiger **Fabian Galm** für die zwischenzeitliche 2:1-Führung seines **SV Erlenbach/Main** im Gastspiel beim VfL Frohnlach (Endstand 2:2). Aus halbrechter Position führten die Erlenbacher in der 56. Spielminute einen Freistoß kurz aus. Über zwei Stationen gelangte der Ball zu Fabian Galm, der einen aus der Mauer stürmenden Gegenspieler umkurvte und aus rund 25 Meter abzog. Sein satter Rechtsschuss schlug unhaltbar für den Forchheimer Keeper Jonas Hempfling im langen Eck ein.

Ein Tor der Superlative gelang **Fabian Krogler** vom **FC Memmingen** am 27. Spieltag der Regionalliga Bayern bei der SpVgg Greuther Fürth II. In der 83. Spielminute erreichte den Angreifer auf Höhe des Elftmeterpunkts ein langes Zuspiel aus dem Mittelfeld. Mit dem Rücken zum Tor nahm er den Ball mit der Brust an und versenkte ihn per Fallrückzieher herrlich zum 2:0 im Fürther Gehäuse (Endstand 3:0 für Memmingen).

Kevin Biallas vom Kreisklassisten **1. FC Schwand** (Kreis Neumarkt/Jura) hob den Ball im Ligaspiel gegen den TSV Wernfels (26. Spieltag) mit der Picke von der Strafraumgrenze über den gegnerischen Torwart hinweg in die Maschen. Sein sechster Saisontreffer in der 73. Spielminute markierte den Schlusspunkt beim ungefährdeten 3:0-Heimsieg des 1. FC Schwand.

(Hinweis: Die Vereins- und Ligazugehörigkeit entsprechen dem Zeitpunkt des Treffers)